

VC-POLICY

ELECTRONIC FLIGHT BAG (EFB)

Definition

Ein Electronic Flight Bag (EFB) ist nach ICAO Annex 6 ein elektronisches System, das digitale Daten anzeigen, speichern, erneuern, liefern und/oder berechnen kann, die zur Unterstützung der Flugbesatzung bei der Flugdurchführung verwendet werden. Darüber hinaus kann ein EFB anderweitige Anwendungen wie z.B. Videoüberwachungssysteme bieten. Die Definition der EFB Klassen und Software Typen basiert auf dem EASA AMC 20-25, sowie dem ICAO Manual on Electronic Flight Bags. Unterschieden werden installierte ("installed") und transportable ("portable" EASA) Systeme.

Standpunkt

Für jedes Mitglied der Minimumflugbesatzung gemäß Zertifizierung muss ein EFB vorhanden sein.

Zur sicheren Flugdurchführung muss gewährleistet sein, dass die Flugbesatzung jederzeit Zugriff auf alle benötigten Informationen hat. Dabei müssen die Integrität, Gültigkeit und Aktualität der Daten stets sichergestellt sein. Ein Zugriff auf sensible Flugzeugsysteme (Avionik) darf nicht möglich sein.

Ein EFB System muss über seinen Lebenszyklus den Umweltbedingungen (Druck, Feuchte, Ionisation etc.) im Flugzeug standhalten, auch unter Betrachtung eventueller Systemausfälle (z.B. Druckverlust). Eine Gefährdung der Besatzung z.B. durch Freisetzung von Rauch, giftigen Gasen oder Nanopartikeln muss ausgeschlossen sein. Personalisierte Daten dürfen nicht zum Zwecke der Leistungsüberwachung oder Kontrolle der Besatzung genutzt werden.

Bezug

Folgende Dokumente sind inhaltlicher Bestandteil dieser Policy:

- Policy IT-Security (Stand: Draft SEP15)
- Policy Flugzeugdokumentation (Stand: SEP15)

Verweise

- AMC 20-25 (Stand: FEB14)
- ICAO Manual on Electronic Flight Bags (Doc 10020, Stand: 2015)